

## Andacht zum Thema „Geborgenheit“

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner,  
heute möchte ich mit Ihnen über das Thema  
„Geborgenheit“ nachsinnen. Vielleicht kennen Sie die  
Bibelstelle, in der Gott uns beschützt wie hinter starken  
Burgmauern und uns wie auf Adlers Flügeln über  
Schweres hinweg trägt? Darüber möchte ich mit Ihnen ins  
Gespräch kommen.

Sie brauchen heute einen Schirm, bitte legen Sie ihn sich  
schon einmal parat. Ebenso Papier und einen Stift.  
Nehmen Sie sich für die Andacht einen Moment Zeit, in  
dem Sie ungestört sind. Richten Sie sich einen  
gemütlichen Platz ein, auf dem Sie einen Moment  
verweilen mögen.

Verwöhnen Sie sich mit einem Getränk, einem Saft, Tee  
oder Kaffee, den Sie sich an Ihren Platz parat stellen.  
Wenn Sie mögen, knipsen Sie gern eine elektrische Kerze  
an.



### Summen oder singen Sie: All Morgen ist ganz frisch und neu

All Morgen ist ganz frisch, und neu  
des Herren Gnad und große Treu;  
sie hat kein End den langen Tag,

drauf jeder sich verlassen mag.

O Gott, du schöner Morgenstern,  
gib uns, was wir von dir begehren:  
Zünd deine Lichter in uns an,  
laß uns an Gnad kein Mangel han.

Treib aus, o Licht, all Finsternis,  
behüt uns, Herr, vor Ärgernis,  
vor Blindheit und vor aller Schand  
und reich uns Tag und Nacht dein Hand,

zu wandeln als am lichten Tag,  
damit, was immer sich zutrag,  
wir stehn im Glauben bis ans End  
und bleiben von dir ungetrennt.

**Bibellese**  
**Für die Bibellese bitte ich  
Sie, den Schirm  
aufzuklappen und ihn im  
Sitzen über sich zu  
halten. Machen Sie es  
sich unter dem Schirm  
weitest möglich  
gemütlich.**

**Schließen Sie gern einen  
Moment die Augen und überlegen Sie, wann Sie sich  
beschützt und geborgen fühlen.**

**Dann nehmen Sie sich den Psalm 91 zum Lesen vor:**  
Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei  
ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden. Auch ich sage zum  
HERRN:

»Du schenkst mir Zuflucht wie eine sichere Burg! Mein  
Gott, dir gehört mein ganzes Vertrauen!« Er bewahrt dich  
vor versteckten Gefahren und hält jede tödliche Krankheit  
von dir fern. Wie ein Vogel seine Flügel über die Jungen  
ausbreitet, so wird er auch dich stets behüten und dir nahe



sein.  
Seine Treue umgibt dich wie ein starker Schild.

Du brauchst keine Angst zu haben vor den Gefahren der Nacht oder den heimtückischen Angriffen bei Tag. Selbst wenn die Pest im Dunkeln zuschlägt und am hellen Tag das Fieber wütet, musst du dich doch nicht fürchten. Wenn tausend neben dir tot umfallen, ja, wenn

zehntausend um dich herum sterben – dich selbst trifft es nicht! Mit eigenen Augen wirst du sehen, wie Gott es denen heimzahlt, die ihn missachten.

Du aber darfst sagen: »Beim HERRN bin ich geborgen!«  
Ja, bei Gott, dem Höchsten, hast du Heimat gefunden. Darum wird dir nichts Böses zustoßen, kein Unglück wird dein Haus erreichen.

Denn Gott wird dir seine Engel schicken, um dich zu beschützen, wohin du auch gehst. Sie werden dich auf Händen tragen, und du wirst dich nicht einmal an einem Stein stoßen!

Löwen werden dir nichts anhaben, auf Schlangen trittst du ohne Gefahr.

Gott sagt: »Du liebst mich von ganzem Herzen, darum will ich dich retten. Ich werde dich schützen, weil du mich kennst und ehrst. Wenn du zu mir rufst, erhöere ich dich.

Wenn du keinen Ausweg mehr weißt, bin ich bei dir. Ich will dich befreien und zu Ehren bringen. Ich lasse dich meine Rettung erfahren und gebe dir ein langes und erfülltes Leben!«



Psalm 91 aus der Bibelübersetzung „*Hoffnung für alle*“

**Bitte streichen Sie alle Worte im Psalm an, die Sie ermutigend oder tröstlich finden.**

**Schreiben Sie hier die Begriffe oder Sätze ab, die Sie besonders berühren und**

**die Sie sich gern einprägen wollen.**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Welche Themen beschäftigen Sie durch Sorgen oder Grübeleien?**

.....  
.....  
.....

.....  
**Wann fühlen Sie sich geborgen?**  
.....  
.....  
.....

**Gibt es Verse aus der Bibel, aus Liedern und Chorälen, die Sie als Gegenmittel einsetzen können? Einen Taufvers, einen Trauspruch, ein Lieblingswort?**  
.....  
.....  
.....  
.....

**Summen oder singen Sie: Sende dein Licht (Kanon)**

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten  
zu deiner Wohnung und ich dir danke, dass du mir hilfst!

**Gebet**

Legen Sie Gott im Gebet alles hin, was Sie oben in den Zeilen festgehalten haben. Erzählen Sie ihm Ihre Sorgen und Befürchtungen. Bitten Sie ihn um Mut, Hoffnung, Zuversicht, Vertrauen, Tatkraft,..... (was Ihnen gerade fehlt und wonach Sie sich sehnen).



**Abschließend halten Sie noch einmal den Schirm über sich und lesen den Psalm erneut. Lesen Sie ihn laut und betonen Sie die Stellen, die Ihnen Mut machen! Lassen Sie Gottes gute Botschaft tief einsinken.**

**Summen oder singen Sie: Er weckt mich alle Morgen**

1. Er weckt mich alle Morgen,  
Er weckt mir selbst das Ohr.  
Gott hält sich nicht verborgen,  
Führt mir den Tag empor,  
Dass ich mit seinem Worte  
Begrüß das neue Licht.  
Schon an der Dämmerung Pforte  
Ist er mir nah und spricht.

2. Er spricht wie an dem Tage,  
Da er die Welt erschuf.  
Da schweigen Angst und Klage.  
Nichts gilt mehr als sein Ruf.  
Das Wort der ewgen Treue,  
Die Gott uns Menschen schwört,  
Erfahre ich aufs Neue  
So, wie ein Jünger hört.

3. Er will, dass ich mich füge.  
Ich gehe nicht zurück.  
Hab nur in ihm Genüge,  
In seinem Wort mein Glück.  
Ich werde nicht zuschanden,  
Wenn ich nur ihn vernehm.  
Gott löst mich aus den Bande  
Gott macht mich ihm genehm.

4. Er ist mir täglich nahe  
Und spricht mich selbst gerecht  
Was ich von ihm empfangen,  
Gibt sonst kein Herr dem Knecht.  
Wie wohl hat's hier der Sklave,  
Der Herr hält sich bereit,  
Dass er ihn aus dem Schlafe  
Zu seinem Dienst geleit.

5. Er will mich früh umhüllen  
Mit seinem Wort und Licht,  
Verheißen und erfüllen,  
Damit mir nichts gebricht.  
Will vollen Lohn mir zahlen,

Fragt nicht, ob ich versag.  
Sein Wort will helle strahlen,  
Wie dunkel auch der Tag.

(Jochen Klepper, geschrieben 1938)

### Mitmach-Aktion:

Setzen Sie das Gegenmittel aus guten  
Bibelsprüchen praktisch um:  
Notieren Sie sich einen ermutigenden Vers (zum  
Beispiel aus dem Psalm 91 von heute) und  
schreiben Sie ihn auf mehrere Zettel. Kleben Sie  
die Zettel an die Kaffeemaschine, an den  
Badezimmerspiegel, an Ihren Leseplatz, damit er  
Ihnen immer wieder ins Auge springt und Sie  
erinnert!



#21058799

### Summen oder singen Sie: Bewahre uns Gott, behüte uns Gott

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns auf unsern Wegen.  
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,  
sei um uns mit deinem Segen,  
sei Quelle und Brot in Wüstennot,  
sei um uns mit deinem Segen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns,  
Gott,  
sei mit uns in allem Leiden.  
Voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten,  
voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns,  
Gott,  
sei mit uns vor allem Bösen.  
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,  
sei in uns, uns zu erlösen,  
sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,  
sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns durch deinen Segen.  
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
sei um uns auf unsern Wegen,  
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
sei um uns auf unsern Wegen.

### **Vater unser im Himmel**

Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns  
heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,



wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.

### **Segen**

Der Herr segnet dich mit neuer Hoffnung.  
Er segnet dich mit froher Zuversicht  
und mit seiner Kraft,

dass du deinen Weg gehen kannst,  
ohne mutlos zu werden;  
dass du deine Aufgabe tun kannst,  
ohne zu verzagen.

Er selber ist bei dir  
mit seiner Gnade  
und mit seinem Frieden.

*Theophil Tobler*



Bleiben Sie behütet,  
herzliche Grüße, Marie  
Krüerke